

[meine Geduld ist am Ende] WELSCH Mehn. Volks-Leben XI,11.– Scherzreime: *Hea Vötta – sei Löbta* Reisbach DGF, ähnlich DEG;– *a Fretta, mei Leta* Fahlenbach PAF.– **2** Lärm, Krach, °OP vereinz.: °*wos is denn dös für a Lewado?* Nabburg.– Auch lebhaftes Wesen: *Lewado hobm dei Kinda* Söllitz NAB.

SCHMELLER I,594f., 1408.– WBÖ IV,283-286.

[Fron-leichnam(s)]t., [Fromm]- **1** Fronleichnam, Donnerstag danach od. davor.– **1a** wie →[Prang(en)-pfinz]t.1, OP mehrf., Restgeb. vereinz.: *Fromleimasdog* Ödwalchsn TIR; *vrolaex-nəmsdā* Scheuring LL nach SBS II,256; *Fraon-leichnamstog* ... *Gass'n werd'n mid Blumangstrat* Bärnau TIR SCHÖNWERTH Leseb. 141; *An unsers herren fron leichnamstag* Indersdf DAH 1493 HuV 17 (1939) 212.– Auch in Phras. *großer / neuer F* OB, NB, OP vereinz.: *da gräuße Fronleichnamstog* Weiden; „man nennt den ersten und offiziellen *Fronleichnamstag* den *neuen*“ BAUERNFEIND Nordopf. 47.– S. K.2.– **1b** wie →[Prang(en)]t.2, in Phras. *kleiner / zweiter / alter F* u.ä. °OB, NB, °OP vereinz.: *kloana Fronleichnamstog* „mit kleinerer Prozession“ Ingolstadt; „Oktav ... an derem Ende (Donnerstag) das Fest mit all seiner Pracht wiederholt wurde: der *alte Fronleichnamstag*“ FÄHNRIICH Brauchtum Opf. 188.– **2** wie →[Grün-donn(er)s]t., in Phras.: *da kloane Fronleichnamstog* „Gründonnerstag“ Haimhnsn DAH.

WBÖ IV,287.

[Gott(es)-leichnam(s)]t. wie →[Prang(en)-pfinz]t.1, OB, NB vereinz.: *Godsleimöndäg* (Ef.) GottsdF WEG; *God(s)leimesdog* „Fronleichnamstag“ Ramsau BGD Bergheimat 10 (1930) 40; *an freitag nach gozleichnamstag* 1410 Urk. Heiliggeistsp.Mehn 325; *So lieb dann euch ist das nächste Fest deß Gottsleichnamstag* SELHAMER Tuba Rustica I,235.

SCHMELLER I,959, 1425.– WBÖ IV,287f.

[Herr-leichnam(s)]t. in ä.Spr. auch als Fügung mit vorangestelltem Gen. *unsers Herren Leichnam T.* u.ä., dass.: *Herrleichnamstag* Berehtesgaden; *an Montag vor vnser lieben herren leichnamstag* Straubing 1439 JberHVS 10 (1907) 43. WBÖ IV,288.

[Leidens]t. wie →[Kar-frei]t.: *Leidenstag* Karfreitag Burghsn AÖ.– Auch in Phras.: *insers Herrn Laidnsdog* Bernau RO.

WBÖ IV,288.

†[Leih]t. Tag, an dem Grubenfelder vergeben werden, bergmannssprl.: *soll der Aufnehmer ... im sein Lehen auf verordneten Leichttag dem Berckmaister bestettigen lassen* 1548 LORI Bergr. 247.

[(Sankt-)Leonhard(s)]t., [Leonhardi]-, [Lienharts]-, [Lienel]-, [Lidel]-, [Hardel(s)]- **1** Tag des hl. →*Leonhard*, 6. November, OB, SCH vielf., NB, OP, MF vereinz.: *Leachatstog* Ecknach AIC; *am Leonhardödäg muaß da Roßfuadara und t'Ståndian auf Oang* [Aigen] *ge* Mitlich GRI; *Hardtsdoch* Pirk NEW; *lëahaštåg* Inntal BRÜNNER Samerbg 153; *an sant Ljēnhartztag* 1357 Stadtr.Ambg III,20; *Am St. Lienhartstage erhielten die Hammerleute und ihre Weiber den Heftelwein* 1569 PEETZ Volkswiss. Stud. 139.– **2** †: *Die Lienhards-Täg* „die Sonntage des Julius, als an welchen die Dedicationen der ... Leonhardskirchen zwischen der Ober-Isar und dem Inn gefeyert werden“ SCHMELLER I,1481.– Auch: „Da wird man selten hören, z. B. im Juli, sondern *i'n Leā~harts-Tāgnqā~*“ ebd. SCHMELLER I,1481.– WBÖ IV,288.

[Schiff-leute]t. wohl wie →[(Sankt-)Leonhard(s)]t.1: „am *Schiffleuttag*, wenn dem Tiroler Wein fleissig zugesprochen wurde“ BRÜNNER Samerbg 13.

[Weiber-leute]t. Tag der hl. Anna, 26. Juli: „*Weiberleuttag* ... daß man die heilige Anna dem heiligen Leonhard als Viehheilige zugesellt hat“ HAGER-HEYN Drudenhax 238.

[Licht(lein)]t. **1** wie →[Frau(en)]t.2a: *der Lichttäg* Wasserburg; „am Liechtmeßtag (*Liechtltäg*), wo ... die Kinder ... eine Menge Wachslichterchen zu brennen pflegen“ SCHMELLER I, 1431.– **2** Tag um die Sommersonnenwende, v.a. Tag des hl. Johannes des Täufers, 24. Juni: *Lichttag* Viechtach.

SCHMELLER I,1431.– WBÖ IV,289.

[Likolaus]t. →[(Sankt-)Nikolaus]t.

[Los]t. Lostag, °OB, °NB, °OP, MF vereinz.: *d'Lousdach* Zeit zwischen Weihnachten und Dreikönig Euerwang HIP; *Der Liachtmeßtag ... a Lostag fürs ganz Jahr* MATHEIS Bauernbrot 31. SCHMELLER I,1519.– WBÖ IV,289f.

[Lösel]t. dass., OB, MF vereinz.: *Lößltag* „zwischen Weihnachten und Dreikönig“ Rohr PAF.– Zu →*löseln* 'wahrsagen'.